# Unsere 16 Kandidaten für den Gemeinderat

1

**Dr. Norbert Nelgen** (57)
verheiratet, 2 Kinder
Wissenschaftl. Berater
1. Vorsitzender FWG

2

**Petra Pannek** (51)
verheiratet, 2 Kinder
Bürokauffrau
Schriftführerin FWG

3

**Bernd Süssenberger**
(47) verheiratet, 2 Kinder
Zimmerermeister, Ehem.
1. Vorsitzender FWG

4

**Alexander Klein** (37)
verheiratet, 2 Kinder
Architekt
2. Vorsitzender FWG

5

**Stefanie Weidmann** (44)
verheiratet, 2 Kinder
Bankkauffrau
Kassiererin FWG

6

**Harald Luff** (45)
verheiratet, 3 Kinder
Winzer, Wehrführer der
freiwilligen Feuerwehr

7

**Günther Deublein** (54)
verheiratet, 2 Kinder
Winzermeister,
1. Vors. Bauernverein

8

**Karlheinz Degreif** (60)
Kfz-Mechaniker
2. Beigeordneter der
Ortsgemeinde

9

**Margit Allgeyer** (50)
verheiratet, 1 Kind
Justizbeamtin, ehem.
Schriftführerin FWG

10

**Dieter Albert** (50)
verheiratet, 2 Kinder
Maschinenbautechniker
1. Vors. TC Jugenheim

11

**Andreas Deublein** (28)
ledig, Industrie-
mechaniker
Mitglied der freiwilligen
Feuerwehr

12

**Markus Grubert** (46)
verheiratet, 2 Kinder
Proj.-/ Konstr.-ing. im
Anlagenbau, aktives
Mitglied im MGV

13

**Karlheinz Blees-Wallich**
(60), verheiratet, 2 Kinder
Landw. u. Winzermeister
Beisitzer FWG

14

**Corinna Praetorius** (22)
ledig, Abiturientin/
Krankenpflegerin
Vorstandmitglied im
„Keller Anno `75“

15

**Reiner Schäfer** (56)
verheiratet, Landwirt und
Winzer, Mitglied im
Bauernverein

16

**Katja Klein** (36)
verheiratet, 2 Kinder
Journalistin, Mitglied im
KIGA-Ausschuss

# FWG

## Freie Wählergruppe Jugenheim

**F**reie Willensbildung vorurteilsfreie Sachentscheidungen ohne parteiliche Zwänge

**W**ohlstand fördern durch wirtschafts- und mittelstandorientierte Lösungen

**G**emeinsam mit Sachverstand am Bedürfnis der Bürger ausgerichtete Politik gestalten

## FREIE BÜRGER WÄHLEN FREIE WÄHLER

# FWG MITGESTALTEN – GEMEINSAM JUGENHEIM LEBENSWERT ERHALTEN

## Wer ist die FWG und wofür stehen wir?

Die Freien Wähler haben heute in Rheinland-Pfalz über 40.000 Mitglieder und sind damit die drittstärkste kommunale Kraft. Unsere Mitglieder stammen aus allen Bevölkerungsgruppen. Die freien Wähler sind keine Parteien, sondern eingetragene Bürgervereine, die nicht von der Parteienfinanzierung profitieren, und ihre Arbeit durch Spenden, geringe Beiträge und Veranstaltungen selbst finanzieren.

Wir engagieren uns dafür, Jugenheim als lebenswerten, dynamischen Ort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dafür suchen wir den offenen Austausch und die Zusammenarbeit mit allen Jugenheimern. Wichtig ist uns dabei, Probleme ohne ideologische Gesichtspunkten rein nach sachlichen und fachlichen Aspekten anzugehen.

## Hier einige Beispiele aus der Wahlperiode 2004 - 2009

**Verbesserung der Parkplatzsituation** (Wahlziel 2004)

➔ 2007 erfolgte ein Umbau des Bauhofvorplatz zu Parkplätzen.

FWG wird weiter forcieren, den Anwohnern in Jugenheim zentrale Parkplatzplätze für eine Anmietung zur Verfügung zu stellen.

**Verkehrsleitsystem für Jugenheim** (Wahlziel 2004)

➔ Das Schilderleitsystem wurde auf Antrag der FWG 2007/08 als erweiterbares System umgesetzt.

Jugenheimer, die Schilder für ihren Betrieb nutzen möchten, können sich gerne bei der Gemeinde melden. Zuständig ist Karlheinz Degreif, 2. Beigeordneter der Ortsgemeinde Jugenheim.

**Bezuschussung für Lärmschutzfenster in der Mainzer- bzw. Bahnhofstraße** (Wahlziel 2004)

➔ Leider wurde eine Bezuschussung in Jugenheim durch das Land abgelehnt.

**Sanierung „Keller anno 75“** (Wahlziel 2004)

➔ Der Keller wurde im Zuge der Rathaussanierung umfassend umgebaut und 2006 eingeweiht. Hierbei wurden Räume für Jugendliche verschiedenen Alters und zusätzlich Räume für die Krabbelgruppe geschaffen.

**Friedhofwege für ältere Mitbürger, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwägen einfacher begehbar machen** (Wahlziel 2004)

➔Die FWG beantragte wiederholt, die Hauptwege des Friedhofs Mainzer Straße besser befahrbar zu machen. Um eine komplette Versiegelung zu vermeiden, sollte eine ca. 1,20 m breiter Streifen gepflastert werden. Diese Anträge fanden im Gemeinderat keine Mehrheit. Wir werden aber weiter auf eine Umsetzung bestehen.

➔Weiter hat die FWG die Überdachung des Vorplatzes der Leichenhalle beantragt, um Trauergemeinden bei schlechter Witterung vor Nässe und Wind zu schützen. Ohne die Überdachung sind Beerdigungen dort deshalb im Moment nur eingeschränkt möglich, und die Trauergemeinden müssen den weiten Weg über die Felder von der Kirche zum Friedhof gehen.

➔ Um die Parkplatzsituation am Friedhof Mainzer Straße zu verbessern, wurden Rasengittersteine zur Befestigung verlegt. Das FWG-Mitglied Karlheinz Blees stellte die Fläche auf seinem dortigen Grundstück zum Parken zu Verfügung.

**Initiative für einen Lesekreis ins Leben rufen** (Wahlziel 2004)

➔Der FWG-Lesekreis Jugenheim hat sich erfolgreich etabliert und liest regelmäßig im Kindergarten, im Franz-Josef-Helferich-Haus, in den Senioren-residenzen Essenheim und Nieder-Olm, im “Haus des Kindes“ in Stadecken-Elsheim, im Kindergarten Essenheim, in der Grundschule Stadecken-Elsheim und anderen Einrichtungen. Einmal jährlich veranstaltet die Initiative einen Aktionstag.

**Anbindung an das DSL-Netz, trotz Weigerung der Deutschen Telekom** (Wahlziel 2004)

➔Inzwischen ist in Jugenheim fast durchgängig eine abgespecktes DSL-Angebot der Deutschen Telekom verfügbar. Des Weiteren bietet Kabel Deutschland einen Breitband-Anschluss über das Kabelnetz an. Außerdem ist über das Konjunkturpaket II ein Breitbandanschluss mit mind. 50Mbit/s für den Ort beantragt, die Entscheidung steht noch aus.

**Errichtung eines Beach-Volleyballfeldes am Sportplatz** (Wahlziel 2004)

➔ Am Kerbesamstag 2005 wurde das Beach-Volleyball-Feld mit einem Turnier eingeweiht.

**Neugestaltung des Platzes um Kriegerdenkmal**

➔ Ein FWG-Antrag zur Neugestaltung des Platzes am Kriegerdenkmal wurde leider nicht umgesetzt. Aufgrund der dringenden Not-wendigkeit einer Neugestaltung wird sich die FWG weiterhin dafür einsetzen.

## Unsere Ziele für die bevorstehende Legislaturperiode

Friedhof attraktiver gestalten

- Pietätvolle Gestaltung der Friedhofshalle + Überdachung Vorplatz, bei Machbarkeit Neubau anstreben
- Befestigung der Friedhofswege
- Erneuerung der Lautsprecheranlage

Erhaltung ländlicher Strukturen

- Überarbeitung der Dorferhaltungssatzung im alten Ortskern
- Berücksichtigung landwirtschaftlicher Interessen
- Förderung kleingewerblicher und mittelständischer Betriebe

Schaffung einer kinder- und jugendfreundlichen Umgebung

- Lösung der Jugendpflegerfrage
- Einbeziehung der Jugendlichen in für sie relevanten Entscheidungen
- Einfriedung des Beach-Volleyballfeldes
- Sachgerechte Lösung bei der Kindergarten-Erweiterung

Neue Angebote für Senioren

- Förderung von Möglichkeiten zum betreuten Altwerden
- Verstärkte Einbindung in das kulturelle Leben der Gemeinde

Verbesserung der Verkehrssituation

- Entlastung der Hauptverkehrsstraßen
- Schaffung von zentralen Parkplätzen

Verantwortungsvolle Finanz- und Haushaltsführung

- Einbeziehung Betroffener bei größeren Investitionen
- Erarbeitung eines Straßensanierungs-Konzeptes
- Koordination mit Versorgungsunternehmen (Telekom, EWR, etc.) bei Straßensanierungen

Ausbau DSL

- Evtl. in Konjunkturpaket II für Schließung „weißer Flecken“ in der DSL-Landschaft

# Wählen Sie FWG – Liste 5